

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

II. Besonderer Theil.

Geographische Lage und Naturbeschaffenheit des Marktes Obernberg.

Obernberg liegt unter 31° östlicher Länge und unter dem 48° , $19'$, $10''$ nördlicher Breite an der schärding-salzbürger Poststrasse, 1030 pariser Fuss über dem Meere, $\frac{3}{4}$ Stunden von Kazenberg und Reichersberg, $2\frac{1}{2}$ von Altheim, 4 von Schärding, $5\frac{1}{2}$ von Braunau, 17 von Linz und 4 Meilen von Passau.

Da das ganze einstige oberberger Herrschaftsgebiet und der nunmehrige Gemeinderayon in der Länge nicht mehr als $\frac{1}{4}$, in der Breite $\frac{1}{5}$ Meile misst, so kann auch über dessen natürliche Beschaffenheit nicht viel berichtet werden.

Wie der Name schon sagt, ist der Platz, auf welchem der Markt und das Schloss Obernberg erbaut ist, ein Plateau, welches theils von Natur aus theils durch Kunst seine jetzige Gestalt erlangt hat. Im Westen vom mächtigen Instrom begränzt, im Norden und Osten vom tiefliegenden Flussbette des Gurtenbaches, im Süden theilweise durch den Nonsbach, thront Obernberg, von dem umliegenden Lande, mit welchem es nur durch den schmalen Erdstreifen zusammenhängt, auf dem die kazenberger Strasse angelegt ist, durch einen mächtigen Strom und tiefe Gräben, in denen zwei Bäche fließen, getrennt, in einer steilen, einst unbezwinglichen Lage auf seinem Hügel, der meilenweit das gegenüberliegende Baierland beherrscht.

Die Area des oberberger Burgfriedens ist meist mit Häusern bedeckt, enthält nur Gärten, einige Wiesen und Felder, es kann daher von einem bedeutenden Getreidebau, einer Pferde- oder Rinderzucht daselbst keine Rede sein. Das Erdreich selbst unterscheidet sich nicht von dem des umliegenden Landes; es ist schütterer Humus mit conglomerirtem Kiesel.